

Pressemeldung

Reise-Kamera mit Leica 25-300mm 12x-Weitwinkel-Zoom – Lumix DMC-TZ6

Erweiterte Möglichkeiten im verkleinerten Gehäuse machen die Lumix TZ6 zur perfekten Reisebegleitung

Litau, 28. Januar 2009 – Die Panasonic Lumix DMC-TZ6 besticht durch die weitere Perfektionierung des Konzepts „Kleine Kamera – grosses Zoom – Intelligente Automatik“, das schon die bisherigen TZ-Modelle zum erfolgreichen Vorbild gemacht hat. Bei weiter verkleinerten Abmessungen und verringertem Gewicht bietet die 10-Megapixel-Kamera TZ6 noch mehr Weitwinkel, noch mehr Zoom und eine noch einfachere Bedienung. Trotz kleinerer und leichter Bauweise im Vergleich zu den Vorgängermodellen bietet TZ6 eine auf effektiv 10 Megapixel erhöhte Auflösung, ein neues LEICA DC Vario-Elmar 3,3-4,9/25-300mm jetzt mit 25mm-Super-Weitwinkel als Anfangsbrennweite und einen von 10x auf 12x erweiterten Zoombereich. Dies macht die TZ6 zu einem noch vielseitigeren fotografischen Werkzeug für alle Fälle und perfekten Reisebegleiter.



Im Intelligenten Automatik (iA)-Modus wird automatisch das optimale der fünf wichtigsten Motivprogramme für die jeweilige Szene gewählt. Mit der integrierten Subjekterkennung (AF-Tracking) kann die Kamera jetzt einmal ausgewählte Motivdetails verfolgen und so im Fokus halten. Kombiniert mit den etablierten LUMIX-Technologien, optischer Bildstabilisator (OIS), Bewegungserkennung (Intelligente ISO-Kontrolle), Gesichtserkennung – neu auch im Profil und mit digitaler Rotaugen-Korrektur – Motiverkennung sowie Kontrastausgleich (Intelligente Belichtung) garantiert die TZ6 jedem Nutzer unkompliziert Bilder in herausragender Qualität. Der 6,85 cm (2,7")-LCD-Monitor mit 230.000 Bildpunkten bleibt dank automatischer Helligkeitsregelung selbst unter ungünstigen Umständen immer gut erkennbar.

Die Lumix TZ6 im Detail

Super-weitwinkliges 12x-Zoom LEICA DC Vario-Elmar 3,3-4,9/25-300mm

Die handliche, leichte Reisekamera TZ6 überzeugt mit einer aufwändigen 12x-Zoomkonstruktion aus 10 Linsen in 8 Gruppen, darunter 2 ED-Linsen und 2 asphärischen Elementen mit 3 asphärischen Oberflächen. Sie sichert trotz des grossen Brennweitenbereichs von 25-300mm bei kompakter Bauweise die Leica-typische optische Höchstleistung. Die Leistungsreserven erlauben es, unter Ausnutzung des zentralen Bildbereichs mit dem erweiterten optischen Zoom bei 3 Megapixel Auflösung den Zoombereich auf den Faktor 21,4x zu erweitern.

Intelligente Automatik noch effektiver

Der Intelligente Automatik-Modus garantiert unter unterschiedlichsten Bedingungen problemlos gelungene Bilder. Dabei schützt der optische Bildstabilisator OIS mit seinem zum Ausgleich bewegten Linsenelement vor Verwacklungen, und die Bewegungserkennung verhindert Bewegungsunschärfen, indem sie kürzere Belichtungszeiten ermöglicht. Der neue Auto-Modus des Bildstabilisators trifft automatisch die Wahl zwischen den nach wie vor manuell einstellbaren Modi 1 und 2. Rote Augen werden bei der Gesichtserkennung nun digital korrigiert. Die Zahl der AF-Messfelder wurde von 9 auf 11 erhöht. Mit der Subjekterkennung bleibt die Fokussierung jetzt auf einem definierten Motivdetail, auch wenn es seine Position verändert. Das sorgt für eine deutlich verbesserte Trefferquote z.B. beim Fotografieren von Kindern, Tieren oder Sport-Events. Mit der Motiverkennung werden die am häufigsten vorkommenden Motive erkannt und automatisch ausgewählt. Der automatische Kontrastausgleich verhindert undifferenzierte Schattenpartien sowie ausgeblichene Lichter und schafft so natürlich wirkende Bilder.

6,86 cm-LCD-Monitor mit 230.000 Bildpunkten und automatischer Helligkeitsregelung in 11 Stufen

Der 6,86 cm (2,7") grosse LCD-Monitor der TZ6 gewährt sichere Motivkontrolle bei Aufnahme und Wiedergabe. In heller Umgebung macht eine automatische Aufhellung um bis zu 40 Prozent das Display besser erkennbar, bei Dunkelheit verbessert Pixelbündelung seine Erkennbarkeit. Insgesamt wird die Helligkeit in 11 Stufen geregelt. Menüs und Navigation wurden noch übersichtlicher gestaltet und können bei Bedarf vergrößert angezeigt werden. Im Diashow-Modus kann die Wiedergabe mit fließenden Übergängen und Musikuntermalung erfolgen.

Venus Engine IV Hochleistungs-Bildprozessor

Der Venus Engine IV-Bildprozessor bietet eine schnelle und differenzierte Bildsignalverarbeitung auf dem aktuellsten Stand der Technik. Die schnelle Reaktionszeit des Bildprozessors ermöglicht eine Auslöseverzögerung von nur 0,006 s*, damit kein entscheidender Moment verpasst wird. Schnelle Bildfolgen sind mit 6,5 B/s bei voller 10-Megapixel-Auflösung** möglich, im High-Speed-Serienbelichtungsmodus mit Auslösepriorität sogar 10 B/s***. Serien können mit 2 B/s aufgenommen werden, bis die Speicherkarte voll ist. Auch Blitz-Serienbelichtungen sind mit der TZ6 möglich****.

* Ohne Autofokuszeit

** 5 Bilder im Standard-Modus/3 Bilder im Fein-Modus.

*** Max. 3 Megapixel. Bildfrequenz auch abhängig von der Speicherkarte, Zahl der Aufnahmen von Speicherkapazität, Batteriezustand, Bildgrösse und Komprimierung.

**** Max 5 Bilder mit 3 Megapixel

Über die PHOTOfunSTUDIO 3.0 – Software

Die aktuelle Version der mitgelieferten Software PHOTOfunSTUDIO 3.0 macht das Verwalten und Bearbeiten von Fotos noch einfacher. Sie bietet eine neue Gesichtserkennungsfunktion, mit der sich auf dem PC gespeicherte Fotos nach Gesichtern sortieren und durchsuchen lassen, was das Wiederfinden von Fotos einer bestimmten Person wesentlich erleichtert. PHOTOfunSTUDIO 3.0 findet ein einmal gespeichertes Gesicht automatisch aus Hunderten von Bildern heraus, egal, mit welcher Kamera es aufgenommen wurde. Auch effektvolle Diashows sind kein Problem, und Videos können direkt zu YouTube hochgeladen werden.

Preis und Verfügbarkeit

Die Lumix DMC-TZ6 wird ab März 2009 in Silber und Schwarz angeboten. Die unverbindliche Preisempfehlung steht aktuell noch nicht fest.

Stand: Januar 2009. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

*1 CIPA-Aufnahmebedingungen: 23 °C bei 50 Prozent Luftfeuchte; LCD an; mit beiliegender SD-Card; Aufnahmebeginn 30 s nach Einschalten der Kamera; Aufnahme alle 30 s, jede 2. mit Blitz, Wechsel zwischen Weitwinkel und Tele nach jeder Aufnahme; Ausschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen (lange genug, damit die Akku-Temperatur sinkt). CIPA steht für „Camera & Imaging Products Association“ Die Zahl der Aufnahmen pro Ladung verringert sich im Auto/Power-LCD-Modus

Allgemeine Hinweise

- Leica ist eine geschützte Handelsmarke der Leica Microsystems IR GmbH.
- Andere Firmen- und Produktbezeichnungen sind Handelsmarken der jeweiligen Eigentümer.
- Die AF-Tracking-Funktion kann unter ungünstigen Umständen (z.B. zu geringer Kontrast, keine eindeutigen Details oder Strukturen) nicht immer richtig funktionieren.
- Das LEICA DC VARIO-ELMAR wird unter Verwendung von durch die Leica Camera AG nach ihren Standards zertifizierten Messinstrumenten und Qualitätssicherungssystemen gefertigt.
- Die Kamera ist kompatibel mit SD- und SDHC-Speicherkarten. SDHC-Speicherkarten sind nur in dafür geeigneten Geräten verwendbar. Beachten Sie bei Verwendung in anderen Geräten deren Bedienungsanleitung.
- Die Nutzung aufgezeichneter oder gedruckter Vorlagen ist lt. Urheberrechtsgesetz nur für private Zwecke erlaubt.

Über John Lay Electronics AG

Ein junger Elektronikpionier namens John Lay legt mit der Entwicklung und Herstellung von Kurzwellensendern den Grundstein für das Technologie-Unternehmen in der Zentralschweiz. Nach dem Erfolg mit dem Import und Vertrieb der ersten Fernsehapparate in den Fünfzigerjahren wird John Lay Electronics 1961 offizieller Schweizer Generalimporteur der Marke Panasonic. Heute, im Besitz der Verwaltungsräte Manfred J. Lay und Kurt S. Lay, setzt John Lay Electronics neben dem Produktgeschäft auf integrierte Lösungen und Systeme sowie auf Dienstleistungen: Consumer Electronics, Business Systems sowie Service & Support. Weitere Informationen über John Lay Electronics und die Marke Panasonic finden Sie unter <http://www.johnlay.ch>.

Die Presse-Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter: www.panasonic.ch/presse

Weitere Informationen:

Agnes Immersi
Advertising & Public Relations

John Lay Electronics AG
Littauerboden 1
6014 Littau
Telefon: +41 (0)41 259 93 04
Telefax: +41 (0)41 259 93 07
Email: agnes.immersi@johnlay.ch